

*Disinfo*

# Den Gerüchten auf der Spur Melden gegen Hass





Japan erlebt seit einiger Zeit eine Zunahme von Hassrede, die sich insbesondere gegen Menschen mit koreanischen Wurzeln richtet.



Hass wird nicht nur auf Kundgebungen verbreitet, sondern auch im Internet.



Allerdings ist es nicht immer einfach, gegen Hass vorzugehen und dabei die Meinungsfreiheit zu wahren.





YouTube ist eine der Plattformen, auf denen Hassrede und Desinformation gedeihen.

Privilegien sind für unsere Leute aus Japan, nicht Korea!

Sie sollen zurück in ihr Land gehen!!



2018 änderte sich die Lage etwas...und innerhalb kürzester Zeit wurden zahlreiche „Hass“-Kanäle verboten.



...!?

Was ist das?!?

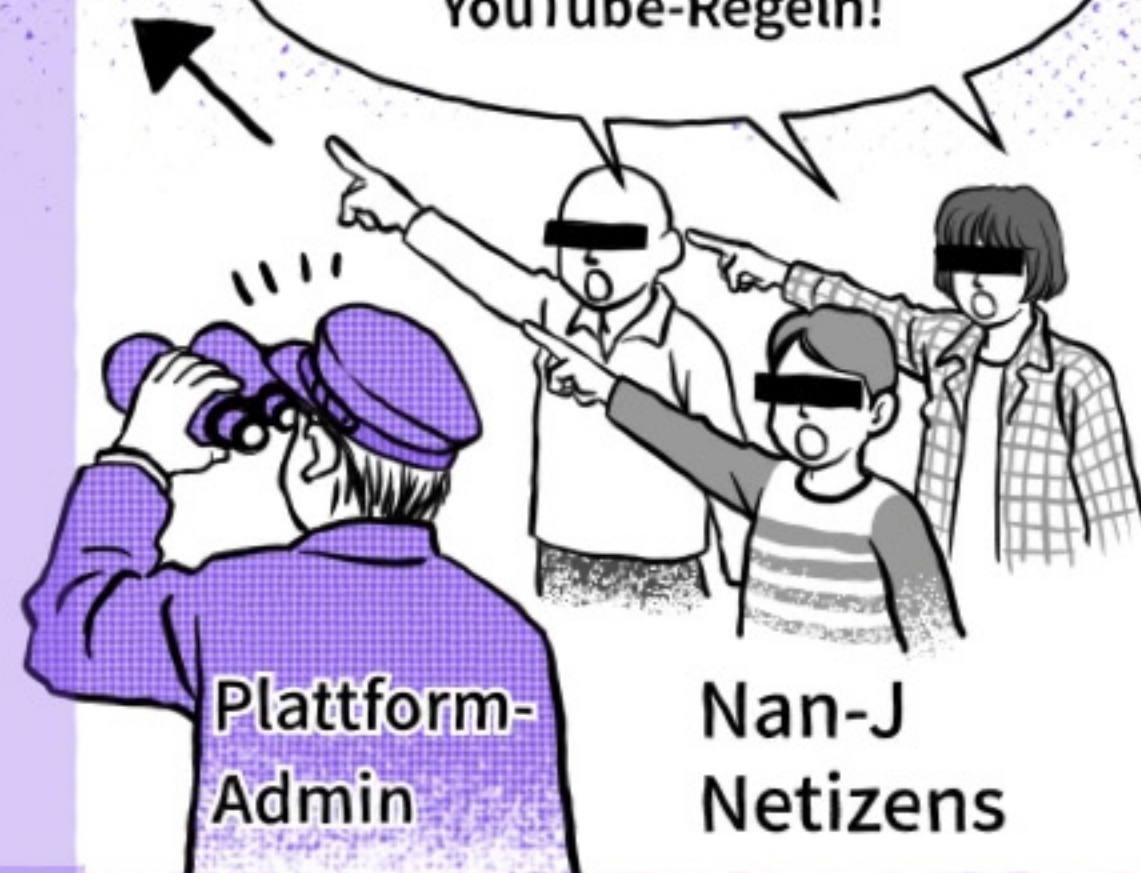
...ations of our community guidelines  
, your YouTube account has been suspended.  
that activity in y Guidelines.

Warum wurde mein YouTube-Kanal gesperrt?!

Kurz zuvor...

Hallo Admin, ich glaube, er verstößt gegen YouTube-Regeln!

Das „Sperrfestival“ wurde von einer anonymen Gruppe namens Nan-J organisiert.



Gemeinsam meldeten und kennzeichneten sie Kanäle, die Hass und Desinformationen verbreiteten.



Das „Sperrfestival“ wurde durch einen Post auf dem anonymen Internet-Forum 5chan angestoßen.

Lasst uns alle Hassvideos auf YouTube melden und sie vertreiben.



Die Bewegung weitete sich aus und viele Menschen schlossen sich ihr online an.



Das Verfahren wurde effizienter, und schnell breitete sich das „Festival“ auch auf andere Plattformen aus.

Seitdem hat Nan-J Erfahrungen gesammelt, wie man nach verschiedenen Plattform-richtlinien Hass-Kanäle meldet.

Nach jeder Meldung ergreift YouTube die folgenden Maßnahmen:





## Strike 0

YouTube  
verwarnt dich.



## Strike 1

Du kannst für  
eine Woche  
nichts hochladen.



### Strafe



Hochladen für 1  
Woche verboten

## Strike 2

Du kannst für  
zwei Wochen  
nichts  
hochladen.



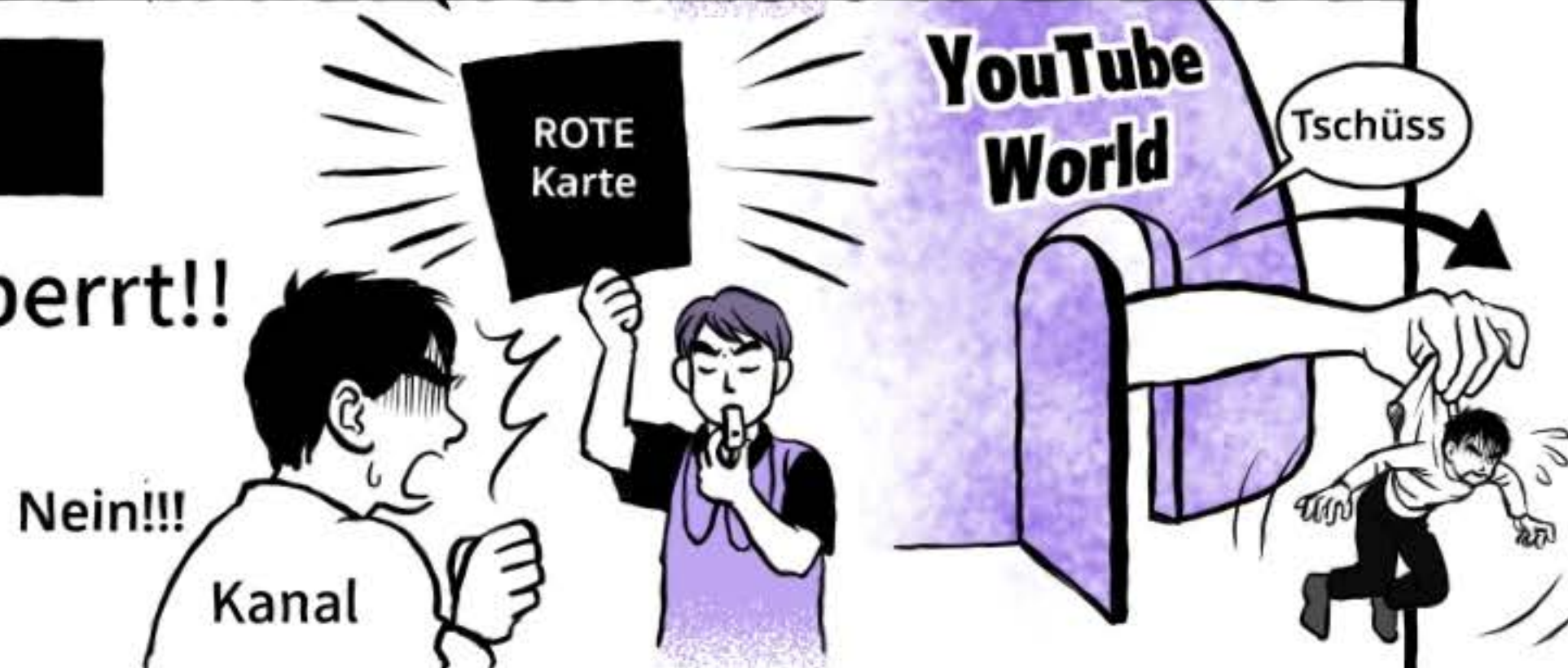
### Strafe



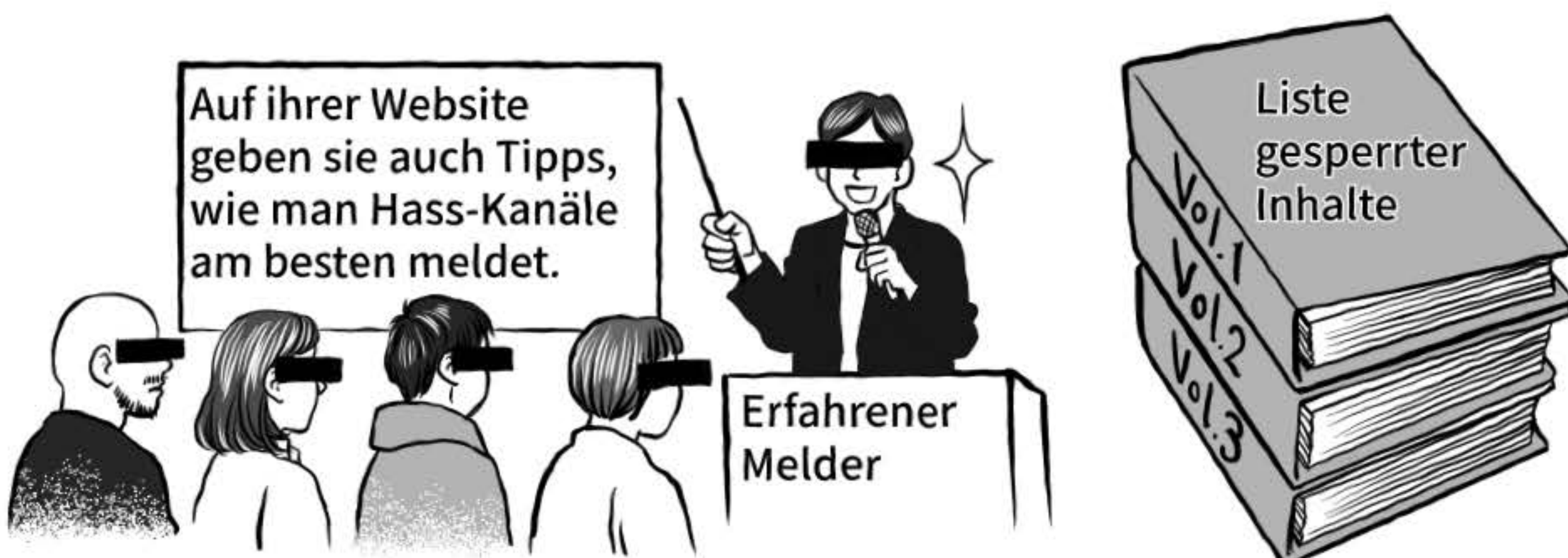
Hochladen für 2  
Wochen verboten

## Strike 3

Du bist gesperrt!!



Die Nan-J-Community beobachtet die Vorgänge  
genau und führt Statistiken über gesperrte  
Inhalte.





Bei solchen Bewegungen gibt es auch Bedenken wegen Zensur.

Mein Konto wurde gesperrt!  
Obwohl ich NICHT gegen  
die Richtlinien verstoßen  
habe, kann ich eine Woche  
nichts hochladen!



Solche Fälle passieren und sie sind einer der Gründe, warum manche Menschen Bewegungen wie diese ablehnen.

Das ist ein Angriff  
auf meine  
Meinungsfreiheit!

Das dürfen wir nicht hinnehmen!



Ich bin gegen Hassrede, aber es  
ist schwer, sich auf Redeverbote  
zu einigen. Menschen sollten  
unterschiedliche Meinungen  
haben dürfen.

Private Unternehmen können  
entscheiden, ob sie Kanäle von  
ihren Plattformen ausschließen. In  
ihren Händen ist zu viel Macht.

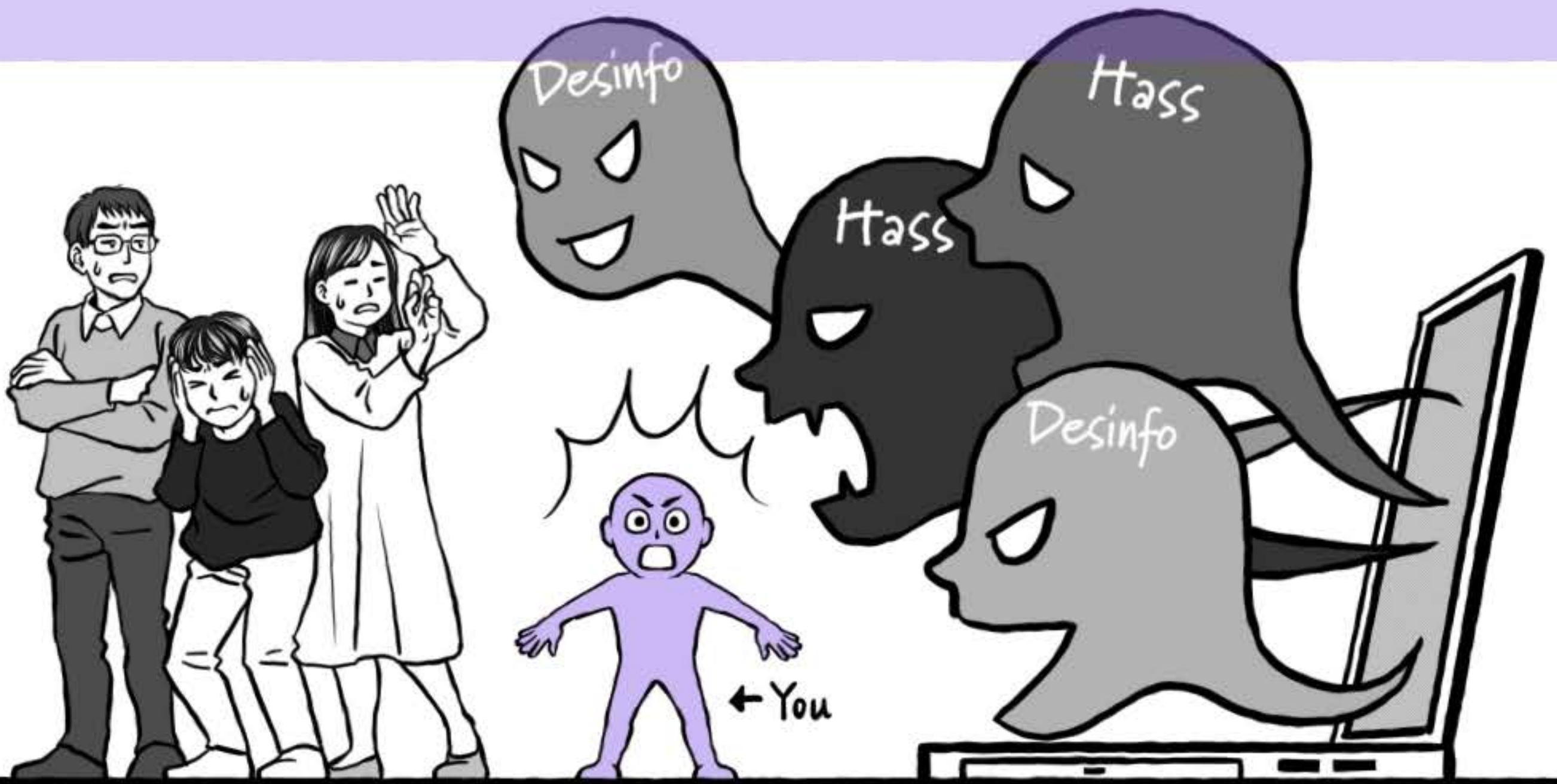


Letzten Endes liegt es an den  
Entscheidungen der Plattform-Admins, ob  
ein Kanal gesperrt wird oder nicht.



Dennoch kann das Melden ein Weg sein, um auf einen konstruktiven Umgang im Netz hinzuarbeiten – und alle können daran teilhaben.

Wie reagierst du auf Hass im Netz?



Ziehst du dich raus?



Machst du etwas dagegen?



Oder... meldest du's?

